

Montagehinweis PUR-PLUS® Rollladen-/Raffstorekästen

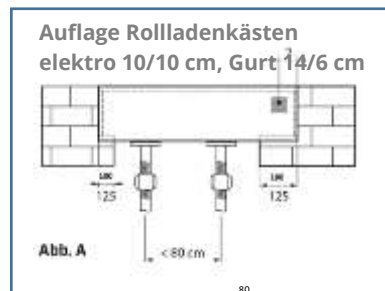
Allgemeine Hinweise:

Die folgende Anleitung ist für alle RE-BA® PUR-PLUS® Einbaukästen gültig. Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der nachfolgenden Hinweise entstehen, sind außerhalb der Gewährleistung.

Lagerung:

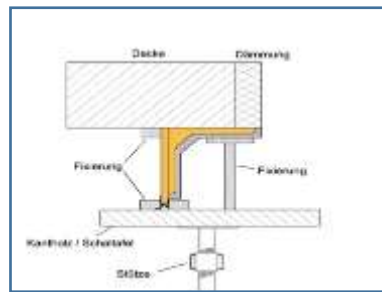
Die Rollladen-/Raffstorekästen auf ebener Unterlage lagern und vor Durchfeuchtung und Verschmutzung schützen. Kästen müssen auch im eingebauten Zustand vor Durchfeuchtung geschützt sein! Keine hitzestauende Folienabdeckung verwenden. Es gelten die einschlägigen Vorschriften der VOB

Einbau/ Auflage

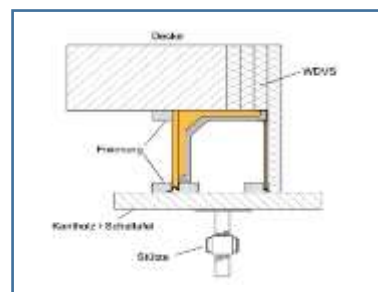


Auflage Raffstorekästen
elektro 5/5 cm

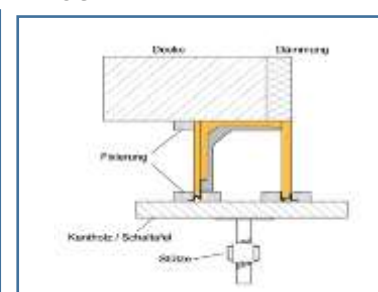
Klinker



WDVS



Putz



Mono/ Hebe-Schiebe (raumseitig geschlossen)



Hinweis für Fensterbauer:
2-teilige Rollladenführung verwenden!

Achtung! Kästen unbedingt vor dem Betonieren ausreichend gegen Durchbiegen abstützen. Kastenaussenblende & die Abschlusschiene dürfen nicht verbogen sein, eine Verformung ist unbedingt zu vermeiden! Der Rollladenauslass muss an jeder Stelle die gleiche Breite haben.

Einbau:

Die **Rollladen-/Raffstorekästen** unbedingt **waagrecht und fluchtgenau einbauen**. Die **Innenschürze** vom **Kasten** erkennen Sie an der **dickeren Dämmung** und an dem **Steg der Innenschiene für den Kastendeckel** und ggf. an der **vormontierten Gurtdurchführung**. **Auflagerbreiten beachten: Standard bei Rollläden elektro = 100 mm je Seite, Gurt/Kurbel = 125 mm je Seite; Standard bei Raffstore elektro = 50 mm je Seite**. Die **Kästen** sofort nach **Einbau bis zum Abbinden des Sturzbetons unterstützen** (Stempelabstand 600-800 mm). Bei **längeren Kästen** müssen **entsprechend mehr Stützen** angebracht werden. Die Innen- und Außenschürzen unbedingt durch Nägel oder Leisten justieren (Fixierung, siehe Abbildungen). **Kastenaussenblende & die Abschlusschiene dürfen nicht verbogen sein, eine Verformung ist unbedingt zu vermeiden! Der Rollladenauslass muss an jeder Stelle die gleiche Breite haben.**

Stempel nach Betonbelastung kontrollieren und gegebenenfalls nachkeilen. Stützen erst nach dem vollständigen Abbinden des Sturzbetons entfernen. Bis der Rollladen eingebaut wird, muss der Rollraum des Rollladenkastens im Abstand von < 50 cm ausgesteift werden. Überstände über das Mauerwerk sind während der Bauphase prinzipiell mit Folie oder mit einer anderen geeigneten Konstruktion abzudecken und so vor Witterungseinflüssen zu schützen. Bei größeren Wandüberständen sind ggf. zusätzliche Befestigungen anzubringen.

Montagehinweis PUR-PLUS® Rollladen-/Raffstorekästen



Putzvorschrift:

Zur Vermeidung von Putzrissen, müssen die Putzschielen im Auflagebereich ausgeklinkt werden. Hinausragende Stege der Eckprofile über den Laibungen sind abzuschneiden. Die Rollladen-/Raffstorekästen sind vollflächig horizontal und zusätzlich in den Auflagerbereichen diagonal mit geeignetem Armierungsgewebe zu versehen. Die Überlappung des Gewebes richtet sich nach den Vorgaben des Putzherstellers, muss aber min. 10 cm betragen. Im Übrigen gelten DIN 18550 Teil 1, DIN 18550 Teil 2, bzw. die technischen Merkblätter des jeweiligen Putzherstellers:

Zusätzliche Fensterbefestigung:

Um eine zusätzliche Fensterbefestigung zu ermöglichen und zur Abtragung von Lasten in die Decke, empfehlen wir bei Raffstorekästen ab einer Länge von 1,50 m und bei Kästen für Hebe-Schiebe-Elemente, im Abstand von ca. 0,80 - 1,00 m, 1 Stück Fensterhalter (Rundeisen mit Lasche) mit in den Kasten einzubauen. Bei nachträglichem Einbau zur zusätzlichen Befestigung in die Decke empfehlen wir ab 1,50 m Länge alle 0,80 m 1 Stück Haltetaschen mit in den Kasten einzubauen.

Wichtiger Hinweis bei Raffstorekästen:

Der Raffstorebehang bzw. die Raffstoreoberschiene muss an statisch tragenden Bauteilen befestigt werden, z.B. direkt im Beton, mittels Stahlwinkel oder Kantholz.

Hinweise für den Fensterbauer:

Die Montage der Fensterelemente erfolgt nach den aktuellen RAL-Richtlinien. Zusätzlich sind die allgemeinen Normen und Regeln der Technik zur Fenstermontage einzuhalten und zu berücksichtigen. Der Anschluss bei Revision innen an den Rollladenkastendeckel bzw. bei Revision außen an das Mono-Bodenteil/ Raffstore-Dämmteil ist wind- und schlagregendicht herzustellen.

Hinweise zu Rollladenführungsschienen:

Grundsätzlich sind geeignete Rollladenführungsschienen einzusetzen. Die Montage hat gemäß den Einbaurichtlinien des Herstellers mit geeignetem Befestigungsmaterial fachgerecht und lotrecht zu erfolgen. Zwischen Führungsschiene, Fensterelement und Putzanschluss ist Schlagregendichtheit herzustellen. Zusätzlich sind die allgemeinen Normen und Regeln der Technik zur Fenstermontage einzuhalten und zu berücksichtigen.

Montagehinweis PUR-PLUS® Rollladen-/Raffstorekästen

Wichtiger Hinweis bei Raffstorekästen: Der Raffstorebehang bzw. die Raffstoreobereschiene muss an statisch tragenden Bauteilen befestigt werden, z.B. direkt im Beton, mittels Stahlwinkel oder Kantholz (s. Abbildungen).

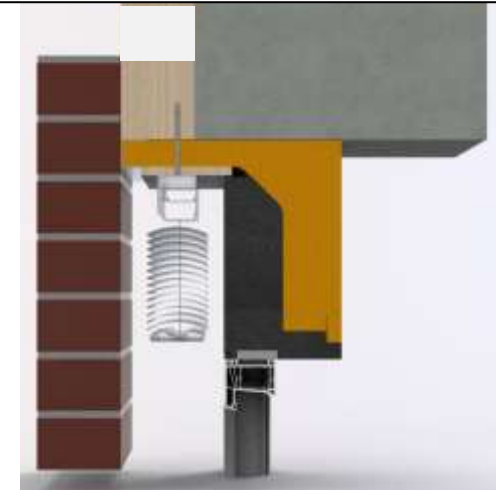
**Befestigung
direkt im Beton**



**Befestigung
mittels Stahlwinkel**



**Befestigung
mittels Kantholz**



Beachten Sie die Putzvorschriften: DIN 18550 Teil 1: Putz – Begriffe und Anforderungen DIN 18550 Teil 2: Putz – Putze aus Mörteln mit mineralischen Bindemitteln, Ausführung. Für die Beschichtung mit Putzen und / oder Fliesenbelägen gelten die Systemaufbauten des jeweiligen Mörtelherstellers.